



Meine liebe, gute Mutter, Frau

Anna Frauenfeld, geb. Dvořak

Architekt und Stadtbaumeisters-Witwe

ist Freitag, den 28. April 1922, um 2 Uhr nachts, im Alter von 66 Jahren plötzlich verschieden.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Dienstag, den 2. Mai 1922, um 3/4 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IV. Weyringergasse Nr. 8, in die Pfarrkirche zu St. Elisabeth (IV. Karolinenplatz) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hinterbrühler Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag, den 4. Mai 1922, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 28. April 1922.

Eduard u. Alfred Potyka-Frauenfeld
als Enkel

Gertrud Potyka-Frauenfeld
als Tochter

Alfred Potyka-Frauenfeld
als Schwiegersohn

sämtliche Schwäger, Schwägerinnen, Neffen und Nichten.

Abfahrt von Wien (Südbahnhof) nach Mödling um 14⁵⁵ Uhr nachmittags.

An Herrn
Professor



Herrmann Gräbener

Jacquingasse 37

Wien III. / 3



Liebe